



# ZWISCHENBERICHT

GESCHÄFTSJAHR 2018/19  
3 MONATE / 1. MÄRZ BIS 31. MAI 2018

## KONZERNKENNZAHLEN 3 MONATE 2018/19

ERGEBNIS UND RENDITE		1.3.2018 – 31.5.2018	1.3.2017 – 31.5.2017	Veränderung
Umsatzerlöse	Mio. EUR	343	418	-75
EBITDA	Mio. EUR	23	74	-51
EBITDA-Marge <sup>1</sup>	%	6,8	17,6	-10,8
EBIT	Mio. EUR	7	56	-49
EBIT-Marge <sup>2</sup>	%	2,1	13,5	-11,4
Konzern-Periodenergebnis vor Minderheiten	Mio. EUR	3	42	-39
Umsatzrendite <sup>3</sup>	%	1,2	9,6	-8,4
RoCE <sup>4</sup>	%	0,5	3,8	-3,3
Eigenkapitalrendite <sup>5</sup>	%	0,3	2,9	-2,6

<sup>1</sup> EBITDA / Umsatzerlöse<sup>2</sup> EBIT / Umsatzerlöse<sup>3</sup> Konzern-Periodenergebnis (nach Minderheiten) / Umsatzerlöse<sup>4</sup> EBIT / durchschnittliches Capital Employed<sup>5</sup> Konzern-Periodenergebnis (nach Minderheiten) / Eigenkapital

CASHFLOW UND INVESTITIONEN		1.3.2018 – 31.5.2018	1.3.2017 – 31.5.2017	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. EUR	-10	61	-71
Cashflow aus Investitionstätigkeit	Mio. EUR	52	-65	117
Free Cashflow <sup>1</sup>	Mio. EUR	42	-4	46
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. EUR	18	15	3

<sup>1</sup> Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

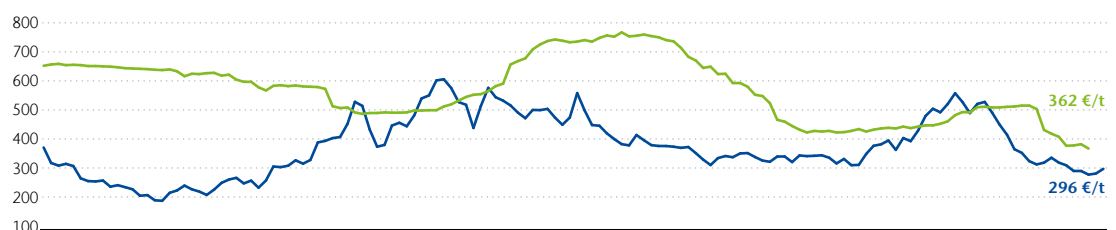
BILANZKENNZAHLEN		31.5.2018	31.5.2017	Veränderung
Bilanzsumme	Mio. EUR	2.023	2.009	14
Eigenkapital	Mio. EUR	1.429	1.414	15
Eigenkapitalquote	%	71	70	1
Fremdkapital	Mio. EUR	594	595	-1
Capital Employed	Mio. EUR	1.531	1.494	37
Finanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	7	8	-1
Liquide Mittel	Mio. EUR	349	313	36
Nettoverschuldung (-) / -anlage (+) <sup>1</sup>	Mio. EUR	342	305	37

<sup>1</sup> Liquide Mittel – Finanzverbindlichkeiten

## ZUCKERMARKT

### EU-PREISE UND WELTMARKTPREISE ZUCKER 2006 – 2018

Euro



● EU-Marktpreis Euro/t

● Weltmarktpreis Euro/t

Quelle: EU-Price Reporting, 28. Juni 2018, und für den Weltmarkt: London No. 5

# INHALT

---

4 BRIEF DES VORSTANDS

6 STANDORTE IN EUROPA

7 ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

9 NACHTRAGSBERICHT

9 AUSBLICK

10 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

10 GESAMTERGEBNISRECHNUNG

11 KAPITALFLUSSRECHNUNG

12 BILANZ

14 EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

15 FINANZKALENDER /

ONLINE-PUBLIKATIONEN

## HIGHLIGHTS DER ERSTEN DREI MONATE 2018/19

---

### UMSATZ UND ERGEBNIS DEUTLICH RÜCKLÄUFIG

Nordzucker hat in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 einen Umsatz von 343,2 Millionen Euro erzielt. Dieser lag um 75,1 Millionen Euro unter dem Umsatz der entsprechenden Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Umsatzrückgang resultiert vor allem aus rückläufigen Absatzpreisen für Zucker. Der Periodengewinn betrug 3,4 Millionen Euro (Vergleichsperiode: 41,5 Millionen Euro).

### EU-ZUCKERPREISE FOLGEN DEM WELTMARKT

Die Zuckerpreise in der EU haben mit dem Auslaufen der Quotenregelung deutlich nachgegeben. Nach der Preisberichterstattung der EU lag der Zuckerpreis im April bei 362 Euro pro Tonne und ist damit seit Oktober 2017 um mehr als 120 Euro je Tonne zurückgegangen. Der Weltmarktpreis (London No. 5) lag im Juni mit 296 Euro je Tonne noch deutlich darunter und damit auf einem Niveau, das es zuletzt 2009 gab.

### DURCHSCHNITTLICHE ERNTE ERWARTET

Die Aussaat 2018 war im Vorjahresvergleich zwar leicht verspätet, jedoch hat die warme Witterung im Anschluss für einen frühen Reihenschluss gesorgt. Die Hitze und Trockenheit im Mai und Juni konnte den Rüben noch nicht so viel anhaben, jedoch ist die weitere Entwicklung abhängig von der Niederschlagsmenge in den kommenden Wochen. Aus heutiger Sicht wird eine durchschnittliche Ernte erwartet.

Wir trauern um unseren Vorsitzenden des Aufsichtsrats

## Hans-Christian Koehler

Er starb plötzlich und unerwartet am 4. Juli 2018  
im Alter von 62 Jahren.



Mit Hans-Christian Koehler verlieren wir einen Aufsichtsratsvorsitzenden mit Format und Herz. Er war seit 1997 Repräsentant und Botschafter für die norddeutsche Zuckerwirtschaft. In seinen Funktionen für die Zucker-Aktiengesellschaft Uelzen-Braunschweig war er maßgeblich an der Gründung der Nordzucker AG sowie dem Zusammenschluss zur Nordzucker Holding AG beteiligt.

Seit der Gründung der Nordzucker AG gehörte er dem Aufsichtsrat an und übernahm dessen Vorsitz 2011. Seine Leidenschaft für Nordzucker, die enge Verbundenheit zu Landwirten und Mitarbeitern des Unternehmens, große Sachkenntnis und die Bereitschaft, Verantwortung zu tragen, haben ihn besonders ausgezeichnet.

Mit Hans-Christian Koehler geht eine Persönlichkeit von uns, die die Entwicklung unseres Unternehmens maßgeblich mitgestaltet und geprägt hat.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie, die für ihn Mittelpunkt und Anker war.

Wir werden ihn dankbar in Erinnerung behalten.

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter  
Nordzucker AG

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

die Zuckerpreise in der EU und auf dem Weltmarkt stehen erheblich unter Druck. Seit Oktober 2017 – dem Ende der Quotenregelung – hat der EU-Zuckerpreis mehr als 120 Euro je Tonne verloren und folgt damit dem Trend des Weltmarkts. Der Abschluss des ersten Quartals 2018/19 spiegelt diesen Preisverfall deutlich wider: Der Umsatz ist um rund 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal gefallen. Das Periodenergebnis lag bei 3 Millionen Euro nach 42 Millionen Euro im Vorjahr.

Dieser Ergebniseinbruch war aufgrund der gesunkenen Preise erwartet und trifft uns nicht unvorbereitet. Niemand kann dauerhaft bei diesem Preisniveau profitabel Zucker produzieren. In diesem Jahr werden wir alles daransetzen, einen Verlust zu vermeiden. Nach derzeitigem Stand ist eine zeitnahe Erholung der Preise nicht zu erwarten, so dass wir für das Folgejahr 2019/20 auch weiter mit rückläufigen Ergebnissen rechnen müssen.

Die Wettbewerbssituation wird zwangsläufig zu einer Marktberreinigung führen. Als großer Zuckerhersteller in Europa werden wir den Konsolidierungsprozess aktiv begleiten und für uns nutzen. Unser Kernmarkt ist die EU. Hier gilt es, im verschärften Wettbewerb Marktanteile zu halten und auszubauen. Aufgrund der niedrigen Preise gehen aktuell Rohrzuckerimporte zurück. Diese Lücken wollen wir mit Rübenzucker auffüllen. Unsere hohen Zertifizierungsstandards bei Qualität und Nachhaltigkeit wie auch unseren umfassenden Service wissen unsere Kunden zu schätzen.

Auf der anderen Seite fordern die Umweltauflagen der EU uns und unsere Rübenanbauer – sei es das bereits beschlossene Verbot der Neonicotinoide oder das geplante Verbot von speziellen Rübenherbiziden. Dringend müssen Übergangszeiten für die Entwicklung von Alternativen geschaffen werden.

Weltweit gesehen ist der Zuckermarkt ein Wachstumsmarkt. Vor allem in Asien und Afrika steigt mit dem Wohlstand und der Bevölkerungszahl der Zuckerkonsum langfristig an. Diese Märkte – sei es durch Exporte oder durch eigene Produktion – haben wir fest im Blick.

Der Wettbewerbsdruck auf dem Zuckermarkt ist ohne Zweifel enorm, dennoch sind wir überzeugt, dass wir nicht zuletzt durch unsere Partnerschaft mit unseren Rübenanbauern und Ihnen – unseren Aktionären – gestärkt aus dieser Phase hervorgehen.

Wir sind schuldenfrei, verfügen über moderne und effiziente Werke, sind in ertragreichen Anbauregionen aktiv, haben ein attraktives Vermarktungsgebiet und ein hochmotiviertes Team mit viel Zucker-Know-how. Das wird sich auszahlen.

Mit freundlichen Grüßen

Nordzucker AG  
Der Vorstand



Dr. Lars Gorissen

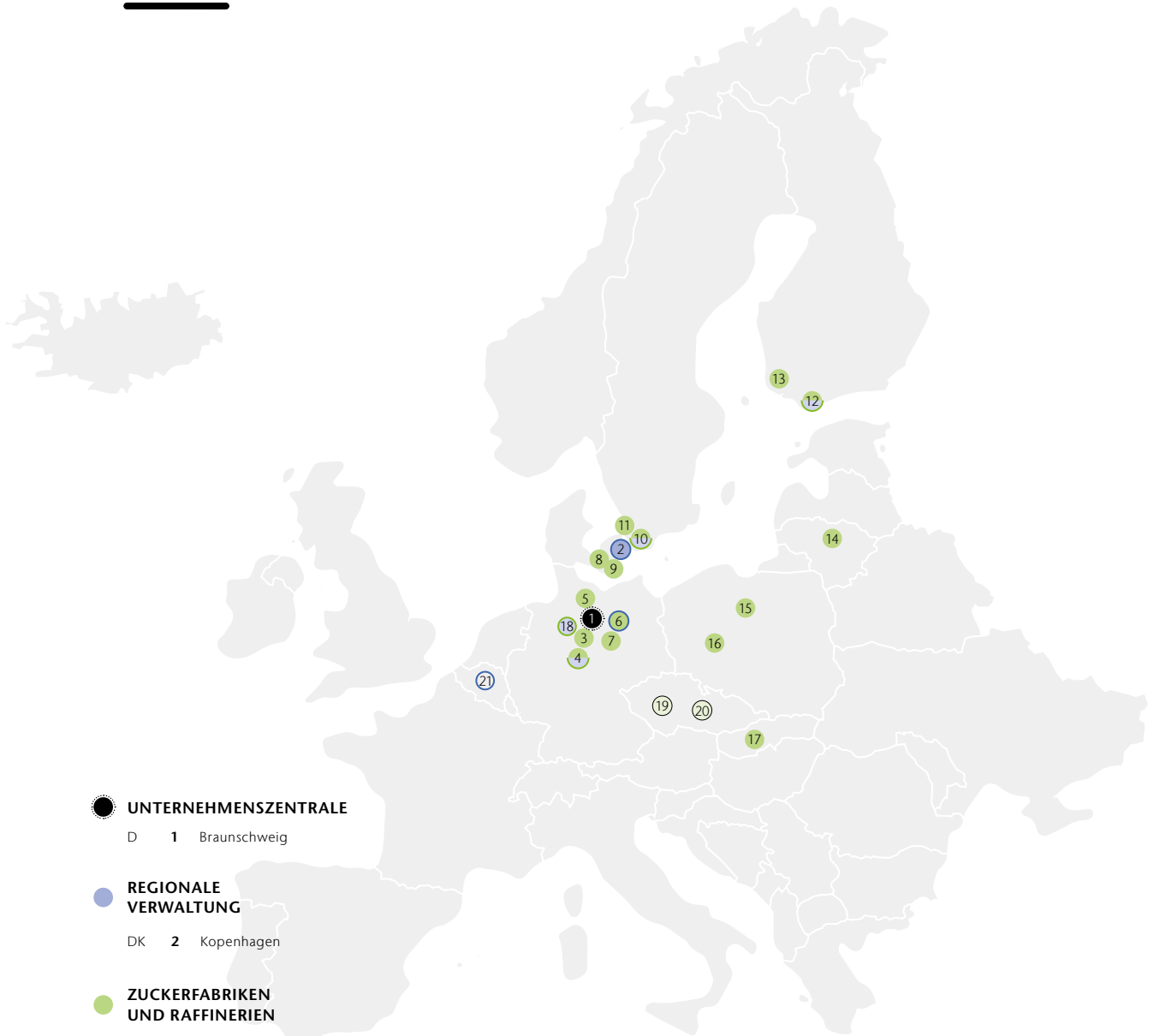


Axel Aumüller



Erik Bertelsen

## STANDORTE IN EUROPA



### UNTERNEHMENSZENTRALE

D 1 Braunschweig

### REGIONALE VERWALTUNG

DK 2 Kopenhagen

### ZUCKERFABRIKEN UND RAFFINERIEN

D 3 Clauen	11 Örtofta
4 Nordstemmen	FIN 12 Porkkala
5 Uelzen	13 Säskylä
6 Klein Wanzleben	LT 14 Kėdainiai
7 Schladen	PL 15 Chełmża
DK 8 Nakskov	16 Opalenica
9 Nykøbing	SK 17 Trenčianska Teplá
S 10 Arlöv	

### FLÜSSIGZUCKERWERKE

D 4 Nordstemmen  
18 Groß Munzel  
S 10 Arlöv  
FIN 12 Porkkala

### WEITERE STANDORTE

DK 2 NP Sweet, Kopenhagen  
D 6 Bioethanol, Kl. Wanzleben  
B 21 Büro Brüssel

### ZUCKERFABRIKEN – NICHT KONSOLIDIERTE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN

CZ 19 Dobruška  
20 České Meziříčí

# ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

## ALLGEMEINE ANGABEN

Der Quartalsabschluss zum 31. Mai 2018 der Nordzucker AG (Küchenstraße 9, 38100 Braunschweig) wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) beziehungsweise vom IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (EU-IFRS), aufgestellt. Die Bilanzierungsanforderungen der EU-IFRS wurden erfüllt und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Nordzucker AG sowie der einbezogenen Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen (im Folgenden: „Nordzucker Konzern“ oder „Konzern“).

Die bei der Erstellung des jährlichen IFRS-Konzernabschlusses zum 28. Februar 2018 angewandten Ansatz- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten. Sie können dem Geschäftsbericht 2017/18 entnommen werden ([www.nordzucker.de](http://www.nordzucker.de)).

## SAISONALE ZUCKER- PRODUKTION

Die Produktion von Zucker ist ein saisonales Geschäft. Die Produktionsphase von Anfang September bis Januar fällt komplett in das zweite Geschäftshalbjahr. Für die Interpretation der Ergebnisse des ersten Quartals ist dies entsprechend zu berücksichtigen.

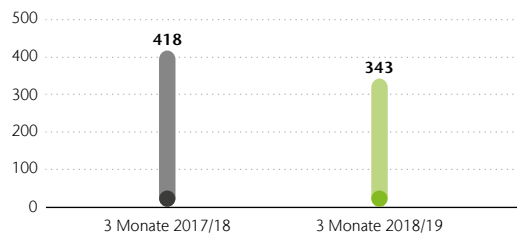
## UMSATZ UND ERGEBNIS

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 hat der Nordzucker Konzern einen Umsatz von 343,2 Millionen Euro erzielt, ca. 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Umsatzrückgang resultierte vor allem aus geringeren Zuckerpreisen. Dabei konnten leicht erhöhte Absatzmengen im Vergleich zum Vorjahr dem Rückgang der Preise nur geringfügig entgegenwirken. Die Umsätze für Bioethanol und Futtermittel sind im Vergleich zum Vorjahr weitgehend konstant geblieben.

Die Herstellungskosten lagen – im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs der durchschnittlichen Rübenkosten nach dem Auslaufen der Zuckermarktordnung in ihrer bisherigen Form sowie eines im Vergleich zum Vorjahr geringeren Einsatzes von eingekauftem Zucker – mit 283,7 Millionen Euro unter dem Niveau der Vorjahresperiode von 305,6 Millionen Euro.

### KONZERNUMSATZ

Mio. Euro



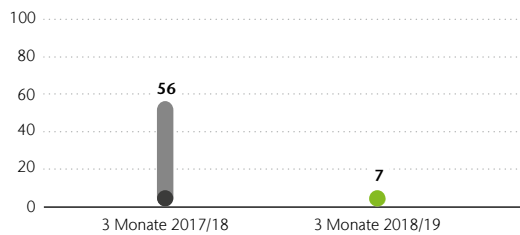
Die Vertriebskosten erhöhten sich hauptsächlich aufgrund höherer Aufwendungen für Mieten, Pachten und Fremdlagerkosten auf 37,7 Millionen Euro (Vorjahresperiode: 35,1 Millionen Euro). Die Verwaltungskosten lagen mit 19,7 Millionen Euro etwas unter dem Niveau der Vergleichsperiode von 21,3 Millionen Euro. Die sonstigen Erträge erhöhten sich deutlich auf 8,9 Millionen Euro (Vergleichsperiode: 4,6 Millionen Euro) bei leicht rückläufigen sonstigen Aufwendungen von 3,6 Millionen Euro (Vergleichsperiode: 4,5 Millionen Euro).

Der Personalaufwand lag mit 47,0 Millionen Euro etwas über dem Niveau der Vergleichsperiode (46,3 Millionen Euro). Die Abschreibungen reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 16,1 Millionen Euro (Vergleichsperiode: 17,2 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis (EBIT) des Nordzucker Konzerns belief sich in den ersten drei Monaten 2018/19 auf 7,3 Millionen Euro nach 56,4 Millionen Euro in der entsprechenden Vergleichsperiode 2017/18. Hierbei wurden Erträge aus der Rückerstattung von Produktionsabgaben aus den Geschäftsjahren 1999/2000 und 2000/2001 in Höhe von 2,7 Millionen Euro berücksichtigt, die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen Erträgen ausgewiesen sind.

**EBIT KONZERN**

Mio. Euro

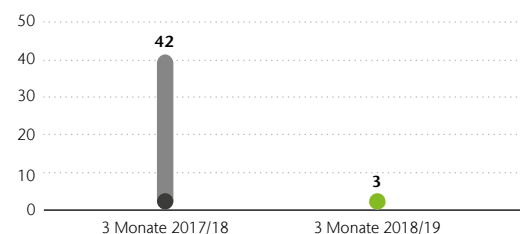


Die Finanzerträge lagen mit 0,4 Millionen Euro ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres (0,7 Millionen Euro). Die Finanzaufwendungen waren mit 2,3 Millionen Euro leicht unter dem Wert der Vergleichsperiode (3,3 Millionen Euro).

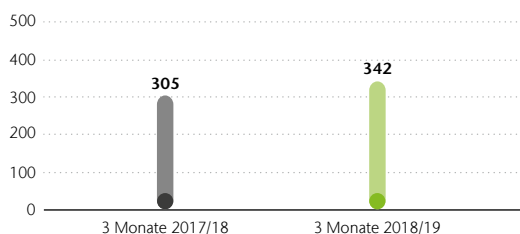
Für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2018/19 hat der Nordzucker Konzern einen Periodenüberschuss vor Fremdanteilen von 3,4 Millionen Euro erzielt, der deutlich unter dem Periodenüberschuss der entsprechenden Vergleichsperiode von 41,5 Millionen Euro lag. Ursächlich für das deutlich rückläufige Ergebnis war der starke Rückgang der Zuckerpreise.

**PERIODENÜBERSCHUSS KONZERN**

Mio. Euro

**NETTOVERSCHULDUNG (-) / -ANLAGE (+)**

Mio. Euro

**CASHFLOW UND BILANZ**

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 mit minus 10,5 Millionen Euro wesentlich unter dem entsprechenden Wert der Vorperiode (61,3 Millionen Euro).

Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass Nordzucker ein um 48,5 Millionen Euro unter dem entsprechenden Vorjahreswert liegendes Ergebnis vor Steuern erzielte.

Beim Cashflow aus Investitionstätigkeit ergaben sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 Netto-Einzahlungen von 51,9 Millionen Euro, wohingegen in der Vergleichsperiode Netto-Auszahlungen von 64,8 Millionen Euro zu verzeichnen waren. Die Veränderung ist darauf zurückzuführen, dass in der Berichtsperiode kurzfristige Wertpapiere fällig wurden, die zu Einzahlungen im Umfang von 70,0 Millionen Euro geführt haben.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei 0,6 Millionen Euro (Vergleichsperiode: minus 5,2 Millionen Euro); der Zahlungsmittelabfluss der Vergleichsperiode resultierte aus der Rückzahlung eines bilateralen Kredits eines Tochterunternehmens.

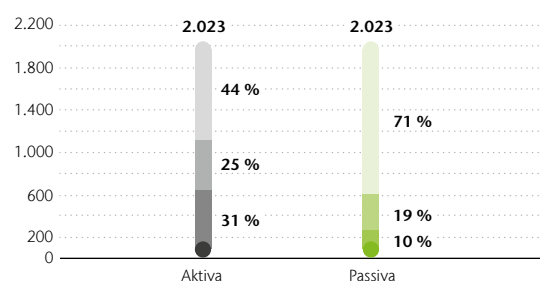
Zum Abschlussstichtag 31. Mai 2018 ergab sich eine Konzernbilanzsumme von 2.023,4 Millionen Euro (31. Mai 2017: 2.009,1 Millionen Euro).

Auf der Aktivseite reduzierten sich die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte deutlich um 42,6 Millionen Euro auf 56,0 Millionen Euro aufgrund der Umwandlung kurzfristiger Wertpapiere in liquide Mittel.

Auf der Passivseite erhöhten sich die langfristigen sonstigen Rückstellungen um 27,7 Millionen Euro auf 79,2 Millionen Euro. Das Konzerneigenkapital nahm um 14,9 Millionen Euro auf 1.428,7 Millionen Euro zu.

**AKTIVA UND PASSIVA ZUM 31.5.2018  
IM PROZENTUALEN SPLIT ZUR BILANZSUMME**

Mio. Euro



- Langfristige Vermögenswerte
- Vorräte
- Übrige kurzfristige Vermögenswerte
- Eigenkapital
- Langfristige Verbindlichkeiten
- Kurzfristige Verbindlichkeiten



Zum Abschlussstichtag 31. Mai 2018 überstieg der Finanzmittelbestand die Finanzverbindlichkeiten um 342,4 Millionen Euro; zum Ende der Vergleichsperiode (31. Mai 2017) betrug der Überschuss 304,8 Millionen Euro.

## NACHTRAGSBERICHT

---

Am 4. Juli 2018 verstarb plötzlich und unerwartet der Aufsichtsratsvorsitzende der Nordzucker AG Hans-Christian Koehler. Jochen Johannes Juister übernimmt als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender vorerst dessen Aufgaben.

## AUSBLICK

---

Die Nordzucker-Konzernkennzahlen für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2018/19 bestätigen die Erwartungen. Mit der Deregulierung des Zuckermarktes in der EU hat sich die wirtschaftliche Lage deutlich eingetrübt.

Der Weltmarktpreis für Zucker erreichte im Februar 2018 mit 289 Euro je Tonne (basierend auf London No. 5) seinen vorläufigen Tiefststand. Davon hat er sich bis zum Ende der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2018/19 nicht wesentlich erholen können. Seit der Abschaffung der Produktionsquoten wird der Zuckermarkt in der EU direkt vom weltweiten Zuckermarkt beeinflusst. Deshalb und aufgrund von hohen Produktionsüberschüssen in der EU blieb der Durchschnittspreis für Zucker hier ebenfalls gering; er betrug Ende April 2018 nur 362 Euro je Tonne.

Die anhaltenden Niedrigpreise lassen für das Geschäftsjahr 2018/19 einen wesentlichen Rückgang der Ergebnisse (RoCE, EBIT-Marge, Jahresüberschuss, EBITDA-Marge) erwarten, die voraussichtlich deutlich unter denen des Geschäftsjahres 2017/18 liegen werden. Da sich das Unternehmen auf das Ende der bisher gültigen Zuckermarktordnung gut vorbereitet hat und die dabei ergriffenen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Optimierung der Planung Wirkung zeigen, ist die Vermeidung eines Verlusts das Ziel für das laufende Jahr. Bleiben die

Zuckerpreise auf einem derart niedrigen Niveau, muss jedoch für das Folgejahr 2019/20 mit einem weiter rückläufigen Ergebnis gerechnet werden.

Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Niedrigpreisphase nicht von Dauer sein wird. Niemand kann bei dem aktuellen Preisniveau kostendeckend produzieren. Eine solide Finanzierung, die gute Infrastruktur der Produktion, das attraktive Vermarktungsgebiet und das Know-how der Mitarbeiter machen Nordzucker zu einem starken Player im EU-Zuckermarkt. Der Markt wird sich – getrieben durch den Wettbewerbsdruck – weiter konsolidieren.

Das Unternehmen ist gut dafür aufgestellt, an dieser Marktkonsolidierung aktiv teilzunehmen und die Stellung in Europa weiter auszubauen. Ziel von Nordzucker ist es, Marktanteile zu sichern und zu erhöhen. Dabei hilft dem Unternehmen eine solide Kapitalstruktur, die es ermöglicht, auch weitere Investitionen in das Kerngeschäft zu tätigen. Wachstumsmöglichkeiten werden auch außerhalb von Europa in Betracht gezogen. Nordzucker hat alle bisherigen Veränderungen in Europa erfolgreich gemeistert und ist gestärkt aus ihnen hervorgegangen. Das Unternehmen wird auch unter wettbewerbsintensiven Marktbedingungen diesen Weg erfolgreich fortsetzen.

# QUARTALSABSCHLUSS DER NORDZUCKER AG

## KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. März 2018 bis zum 31. Mai 2018 der Nordzucker AG, Braunschweig

TEUR	1.3.2018 – 31.5.2018	1.3.2017 – 31.5.2017	Veränderung
Umsatzerlöse	343.217	418.283	-75.066
Herstellungskosten	-283.709	-305.623	21.914
<b>Bruttogewinn</b>	<b>59.508</b>	<b>112.660</b>	<b>-53.152</b>
Vertriebskosten	-37.737	-35.091	-2.646
Verwaltungskosten	-19.741	-21.300	1.559
Sonstige Erträge	8.875	4.624	4.251
Sonstige Aufwendungen	-3.649	-4.486	837
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>	<b>7.256</b>	<b>56.407</b>	<b>-49.151</b>
Finanzerträge	420	722	-302
Finanzaufwendungen	-2.302	-3.264	962
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-41	-72	31
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5.333</b>	<b>53.793</b>	<b>-48.460</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.923	-12.266	10.343
<b>Konzern-Periodenergebnis</b>	<b>3.410</b>	<b>41.527</b>	<b>-38.117</b>
davon den Anteilseignern ohne beherrschenden Einfluss zustehendes Ergebnis	-626	1.166	-1.792
<b>davon den Anteilseignern zuzurechnendes Konzernergebnis</b>	<b>4.036</b>	<b>40.361</b>	<b>-36.325</b>

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

TEUR	1.3.2018 – 31.5.2018	1.3.2017 – 31.5.2017	Veränderung
<b>Konzern-Periodenergebnis</b>	<b>3.410</b>	<b>41.527</b>	<b>-38.117</b>
Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen	0	0	0
Latente Steuern auf Posten des sonstigen Ergebnisses, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	0	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis aus Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-6.485	-1.219	-5.266
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	3.537	-1.240	4.777
Latente Steuern auf Posten des sonstigen Ergebnisses, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-778	244	-1.022
<b>Sonstiges Ergebnis aus Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-3.726</b>	<b>-2.215</b>	<b>-1.511</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>-316</b>	<b>39.312</b>	<b>-39.628</b>
davon den Anteilseignern ohne beherrschenden Einfluss zustehendes Gesamtergebnis	-630	1.170	-1.800
<b>davon den Anteilseignern zuzurechnendes Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>314</b>	<b>38.142</b>	<b>-37.828</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. März 2018 bis zum 31. Mai 2018 der Nordzucker AG, Braunschweig

TEUR	1.3.2018 – 31.5.2018	1.3.2017 – 31.5.2017	Veränderung
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5.333</b>	<b>53.793</b>	<b>-48.460</b>
Zinsen und ähnliche Erträge / Aufwendungen	1.501	1.505	-4
Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	16.061	17.246	-1.185
Veränderung der Rückstellungen	-18.649	-9.549	-9.100
Veränderung der Vorräte	168.446	179.202	-10.756
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-40.021	-30.673	-9.348
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-144.825	-144.868	43
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	6.526	2.846	3.680
Gewinne / Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens	34	47	-13
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-287	-8	-279
Erhaltene Zinsen im Geschäftsjahr	27	41	-14
Gezahlte Zinsen im Geschäftsjahr	-431	-485	54
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	41	72	-31
Gezahlte Steuern im Geschäftsjahr	-4.213	-7.895	3.682
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-10.457</b>	<b>61.274</b>	<b>-71.731</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	26	35	-9
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-17.949	-14.519	-3.430
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-170	-320	150
Einzahlungen für Desinvestitionen in kurzfristige Wertpapiere	69.998	0	69.998
Auszahlungen für Investitionen in kurzfristige Wertpapiere	0	-49.998	49.998
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>51.905</b>	<b>-64.802</b>	<b>116.707</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	600	180	420
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0	-5.400	5.400
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>600</b>	<b>-5.220</b>	<b>5.820</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	42.048	-8.748	50.796
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	306.908	321.814	-14.906
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	-61	8	-69
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>348.895</b>	<b>313.074</b>	<b>35.821</b>

## KONZERN-BILANZ

zum 31. Mai 2018 der Nordzucker AG, Braunschweig

AKTIVA TEUR	28.2.2018	31.5.2018	31.5.2017
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	20.590	20.057	19.154
Sachanlagen	830.769	828.612	819.318
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	4.947	4.963	4.440
Finanzanlagen			
Nach der Equity-Methode bilanzierte Anteile an Unternehmen	6.357	6.316	7.494
Sonstige Finanzanlagen	23.032	23.032	23.040
	<b>29.389</b>	<b>29.348</b>	<b>30.534</b>
	<b>885.695</b>	<b>882.980</b>	<b>873.446</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Finanzielle Vermögenswerte	373	1.264	0
Sonstige Vermögenswerte	766	345	820
	<b>1.139</b>	<b>1.609</b>	<b>820</b>
<b>Latente Steuern</b>	1.845	2.116	4.198
	<b>888.679</b>	<b>886.705</b>	<b>878.464</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Vorräte</b>			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	52.384	55.841	48.650
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	46.043	74.364	55.232
Fertige Erzeugnisse und Waren	585.099	381.912	405.571
	<b>683.526</b>	<b>512.117</b>	<b>509.453</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Fremde	146.636	185.753	180.182
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	599	618	271
Forderungen aus laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.808	2.898	1.670
Finanzielle Vermögenswerte	124.431	56.004	98.603
Sonstige Vermögenswerte	29.906	30.379	27.316
	<b>303.380</b>	<b>275.652</b>	<b>308.042</b>
<b>Finanzmittel</b>	<b>306.908</b>	<b>348.895</b>	<b>313.074</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.293.814</b>	<b>1.136.664</b>	<b>1.130.569</b>
<b>Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>48</b>
	<b>1.293.821</b>	<b>1.136.664</b>	<b>1.130.617</b>
	<b>2.182.500</b>	<b>2.023.369</b>	<b>2.009.081</b>

PASSIVA TEUR	28.2.2018	31.5.2018	31.5.2017
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	123.651	123.651	123.651
Kapitalrücklage	127.035	127.035	127.035
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	1.197.113	1.201.149	1.175.849
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-59.838	-63.560	-55.610
Auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	<b>1.387.961</b>	<b>1.388.275</b>	<b>1.370.925</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	41.035	40.405	42.901
	<b>1.428.996</b>	<b>1.428.680</b>	<b>1.413.826</b>
<b>Langfristige Rückstellungen, Verbindlichkeiten</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	216.122	216.287	217.812
Sonstige Rückstellungen	81.050	79.188	51.484
Finanzverbindlichkeiten	1.197	1.197	1.441
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	5.500	5.500	5.500
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	378	174	0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.085	5.002	5.348
Latente Steuern	71.644	70.264	74.003
	<b>380.976</b>	<b>377.612</b>	<b>355.588</b>
<b>Kurzfristige Rückstellungen, Verbindlichkeiten</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.537	10.570	10.501
Sonstige Rückstellungen	55.861	40.245	49.147
Finanzverbindlichkeiten	4.737	5.306	6.851
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.813	16.525	23.364
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	215.629	70.111	77.677
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	33.605	33.340	26.904
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.278	6.726	7.643
Sonstige Verbindlichkeiten	29.068	34.254	37.580
	<b>372.528</b>	<b>217.077</b>	<b>239.667</b>
	<b>2.182.500</b>	<b>2.023.369</b>	<b>2.009.081</b>

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der Nordzucker AG, Braunschweig

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
<b>Stand 1.3.2017</b>	<b>123.651</b>	<b>127.035</b>	<b>1.135.496</b>	<b>-53.392</b>	<b>1.332.790</b>	<b>41.731</b>	<b>1.374.521</b>
Periodenergebnis			40.361		40.361	1.166	41.527
Sonstiges Ergebnis				-2.219	-2.219	4	-2.215
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>			<b>40.361</b>	<b>-2.219</b>	<b>38.142</b>	<b>1.170</b>	<b>39.312</b>
Ausschüttung			0		0	0	0
Sonstige			-8		-8	0	-8
<b>Stand 31.5.2017</b>	<b>123.651</b>	<b>127.035</b>	<b>1.175.849</b>	<b>-55.610</b>	<b>1.370.925</b>	<b>42.901</b>	<b>1.413.826</b>
<b>Stand 1.3.2018</b>	<b>123.651</b>	<b>127.035</b>	<b>1.197.113</b>	<b>-59.838</b>	<b>1.387.961</b>	<b>41.035</b>	<b>1.428.996</b>
Periodenergebnis			4.036		4.036	-626	3.410
Sonstiges Ergebnis				-3.722	-3.722	-4	-3.726
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>			<b>4.036</b>	<b>-3.722</b>	<b>314</b>	<b>-630</b>	<b>-316</b>
Ausschüttung			0		0	0	0
Sonstige			0		0	0	0
<b>Stand 31.5.2018</b>	<b>123.651</b>	<b>127.035</b>	<b>1.201.149</b>	<b>-63.560</b>	<b>1.388.275</b>	<b>40.405</b>	<b>1.428.680</b>

## FINANZKALENDER

15. Oktober 2018	Veröffentlichung Zwischenbericht 6 Monate 2018/19
15. Januar 2019	Veröffentlichung Zwischenbericht 9 Monate 2018/19

## ONLINE- PUBLIKATIONEN

Folgende Publikationen finden Sie unter [www.nordzucker.de](http://www.nordzucker.de):

- Geschäftsberichte und Quartalsberichte
- Compliance-Erklärung
- Aktionärsbrief

Abonnieren Sie die Zwischenberichte unter [www.nordzucker.de](http://www.nordzucker.de).

Nordzucker hat diesen Zwischenbericht im Sinne eines nachhaltigen Umweltschutzes produziert. Der Druck erfolgte klimaneutral nach dem Verfahren von Arktik. Alle CO<sub>2</sub>-Emissionen, die mittelbar oder unmittelbar beim Druck entstehen, wurden ermittelt und über Investitionen in renommierte Klimaschutzprojekte kompensiert.



# IMPRESSUM

## **Nordzucker AG**

Küchenstraße 9  
38100 Braunschweig  
Telefon: 0531 2411-0  
Telefax: 0531 2411-100  
info@nordzucker.de  
www.nordzucker.de

## **Communications & Public Affairs**

Christian Kionka  
Telefon: 0531 2411-173  
Sven Weber  
Telefon: 0531 2411-492  
press@nordzucker.com

## **Investor Relations**

Bianca Deppe-Leickel  
Telefon: 0531 2411-335  
ir@nordzucker.de

## **Aktienregister**

Nicole Riedel-Elias  
Telefon: 0531 2411-163  
aktien@nordzucker.de

Der vorliegende Zwischenbericht des Nordzucker Konzerns ist auch in englischer Sprache verfügbar. Der Bericht wird in den Sprachen Deutsch und Englisch im Internet unter [www.nordzucker.de](http://www.nordzucker.de) und im Download-Center als PDF-Datei zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.